

Mitteilung	6328/2021	Klimaschutz Herr Lippert
Errichtung von Radabstellanlagen an den Standorten Obertor, Rathaus, Clemensschule / Habsburgring, Ostbahnhof, TUS Platz, Friedhof Katzenberger Weg		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Forst		

Information:

Die Stadt Mayen möchte die Bedingungen für Radfahrer verbessern, um Radfahren in Mayen attraktiver zu machen und mehr Menschen dazu zu bewegen für möglichst viele Strecken das Fahrrad zu verwenden. Ein immer wichtiger werdender Punkt dafür ist die Schaffung hochwertiger sicherer Abstellanlagen. Denn die Anschaffung von neuen hochwertigen E-Bikes hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen.

Bereits 2019 war jedes dritte Fahrrad ein E-Bike, für 2020 liegen noch keine Zahlen vor, es wird aber mit einer weiter steigenden Tendenz gerechnet. Auch die Preise neuer Fahrräder (2018 durchschnittlich 1.232€ pro Fahrrad, und 3.372€ pro E-Bike) liegen mittlerweile auf einem hohen Niveau.

Viele der zahlreichen Besitzer von hochwertigen Fahrrädern und E-Bikes werden das Rad daher vor allem dann nutzen, wenn Sie wissen, dass sichere und trockene Stellplätze vorhanden sind. Aus diesem Grund werden im Stadtgebiet an einigen geeigneten Stellen hochwertige Radabstellanlagen, überwiegend überdacht, errichtet. An einigen Standorten wird zusätzlich auch jeweils ein Ladeschrank installiert werden, in dem dann leere E-Bike Akkus geladen werden können.

Konkret sollen an folgenden Standorten Abstellanlagen errichtet oder verbessert werden (Bilder Siehe Anlage 1).

- Mauer an der Genovevaburg (ehemaliger Standort Fahrradboxen) 10 überdachte Stellplätze und ein Ladeschrank für E-Bike Akkus.
- Rathaus 10 überdachte Stellplätze und ein Ladeschrank für E-Bike Akkus.
- Clemensschule Habsburgring 10 überdachte Stellplätze und ein Ladeschrank für E-Bike Akkus. → Umsetzung im Zuge der aktiven Stadt
- Ostbahnhof Überdachung von 20 Stellplätzen und Schaffung eines weiteren Abstellplatzes (voraussichtliche Förderbedingung). Zusätzlich Umrüstung der vorhandenen Fahrradboxen auf ein Online Buchungssystem sowie eine Preisanpassung der Boxen.
- TUS Platz 8 Stellplätze ohne Überdachung.
- Friedhof Katzenberger Weg 4 Stellplätze ohne Überdachung.

Die Auswahl der Standorte und die entsprechende Ausstattung erfolgte unter Beteiligung der Initiative Pro Rad Mayen. Für die Schaffung überdachter Abstellanlagen sowie Ladeschränke sind über zwei verschiedene Bundesförderprogramme Zuschüsse in Höhe von 70% möglich.

Konkret sollten bereits im Jahr 2020 Radabstellanlagen und Fahrradboxen errichtet werden, Mittel in Höhe von 35.000€ wurden bereits vom HFA freigegeben und sind auf 2021 übertragen worden. Eine Ausführung ist damals allerdings nicht erfolgt, da Fahrradboxen zum Umsetzungszeitpunkt nicht mehr förderfähig waren und dadurch die entsprechende

Kostenkalkulation nicht mehr aufgegangen wäre. Außerdem waren die geplanten Standorte der Abstellanlagen teilweise ungeeignet, bzw. überdimensioniert. Nachdem in der Zwischenzeit eine Überarbeitung des Projektes stattgefunden hat, wird die Umsetzung nun in etwas abgeänderter Form erfolgen. Die durch den HFA bewilligten Mittel in Höhe von 35.000€ werden für das Projekt voraussichtlich ausreichend sein.

Bei der Errichtung der Radabstellanlagen wird die Zugänglichkeit der Steigleitung entsprechend berücksichtigt.

Die denkmalschutzrechtlichen Aspekte werden zeitnah mit der zuständigen Behörde geklärt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Errichtung der genannten Abstellanlagen und Ladeschränke wird voraussichtlich ca. 77.000€ kosten. Durch den Erhalt von Fördermitteln wird von einem Eigenanteil in Höhe von knapp 35.000€ ausgegangen.

Familienverträglichkeit:

Ja, durch die Schaffung von Abstellanlagen profitieren Familien in besonderem Maße, da vor Allem für Kinder und Jugendliche neben den öffentlichen Verkehrsmitteln das Fahrrad ein wichtiges Verkehrsmittel ist. Durch sichere trockene Abstellanlagen wird das Fahrradfahren für Familien vor allem bei schlechtem Wetter angenehmer.

Klimaauswirkungen:

Ja, durch die Schaffung von Abstellanlagen wird der Alltagsradverkehr, besonders bei schlechteren Wetterverhältnissen gefördert. Dadurch können PKW Fahrten vermehrt durch Radfahrten ersetzt werden. Durch eine Reduktion des PKW Verkehrs sinkt der CO₂ Ausstoß im Verkehrssektor, außerdem wird die Luftqualität lokal geringfügig verbessert.

Anlagen:

Anlage 1 Bilder Standorte Radabstellanlagen